

# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

## KOLONIALES ERBE UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSPOLITIK UND -STRATEGIEN

- MARIETTE NICOLE AFI AMOUSSOU
- BERATERIN & TRAINERIN FÜR ENTWICKLUNGSPOLITISCHE BILDUNGSARBEIT
- 1. VORSTANDSVORSITZENDE DES VEREINS MEINE WELT E.V
- FACHPROMOTORIN FÜR MIGRATION UND ENTWICKLUNG IN RHEINLAND-PFALZ.
- 017693185371 / [AFINICOLE@YAHOO.FR](mailto:AFINICOLE@YAHOO.FR)



**NACHHALTIGKEITSWOCHEN  
@ HOCHSCHULEN BAWÜ**

gemeinsam. digital. nachhaltig.

# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

## ABLAUF

Warm up: Ich bin ein Nachhaltigkeitsziel

Machtstrukturen & Begrifflichkeit

Kolonialismus und seine Kontinuität

Koloniale Kontinuität und die Nachhaltigkeitsziele

Kritische Betrachtung politischer Felder und Diskurse

Breakout Session

Zusammenkommen





**WARM UP: ICH BIN EIN NACHHALTIGKEITSZIEL!  
WELCHER BIN ICH!**

# WARM UP: BRAINSTORMING

**Frage 1: Wenn ich an Postkolonialismus und Nachhaltigkeitsziele denke, woran denke ich, was verbinde ich damit? Bitte Stichwörter**

**Was ist deine Hauptmotivation an diesem Workshop teilzunehmen?**

Google drive link im Zoom-Chat

# MACHTSTRUKTUREN & BEGRIFFLICHKEIT

Privilegien

Rassismus

Intersektionalität

Globalen Süden  
& Norden

Rassismus v.s  
Diskriminierung

BPOC

Weiß sein

Positionierung

Entwicklung

Definitionsmacht

?

?

# KOLONIALISMUS UND SEINE KONTINUITÄT

Was heute unter **Globalisierung** verstanden wird, hat einen maßgeblichen Hintergrund in der universal geschichtlichen Erfassung der außereuropäischen Welt von der frühen Neuzeit bis in die Epoche der Dekolonisation.

Kein europäisches Land bleibt davon ausgenommen; mehr oder weniger jedes war direkt oder indirekt an der kolonialen Aufteilung der Welt beteiligt.

# KOLONIALISMUS UND SEINE KONTINUITÄT

- **Psycho-soziale Aspekte und Mechanismen**

- kolonialismus brachte die heutigen formen von rassismus hervor und basiert auf der konstruktion des anderen, seine entmenschlichung und entrechtung.

- **sozioökonomische Betrachtung**

- Aufbau kolonial-ökonomischer Wirtschaftssysteme & Gesellschaften durch massive Ausbeutung von Ressourcen, Bodenschätzen in den Kolonien

- **Soziohistorische Betrachtungen und Beleg**

- 16-17 Jh. Kernfrage im Diskurs christlicher Machtzentren

**Besitzen Indigene Afrikas und Amerikas eine Seele und sind sie Menschen?**

=>Die hierarchisch-rassistische globale Machtordnung wurde beibehalten: Weißes Europa zuerst, Schwarze & Indigene zuletzt.

**=>Legitimierung für globale Ungerechtigkeit bis heute: Ausbeutung, Spaltung, Herabsetzung in der Welthierarchie**

# Es geht los! Und du machst mit!

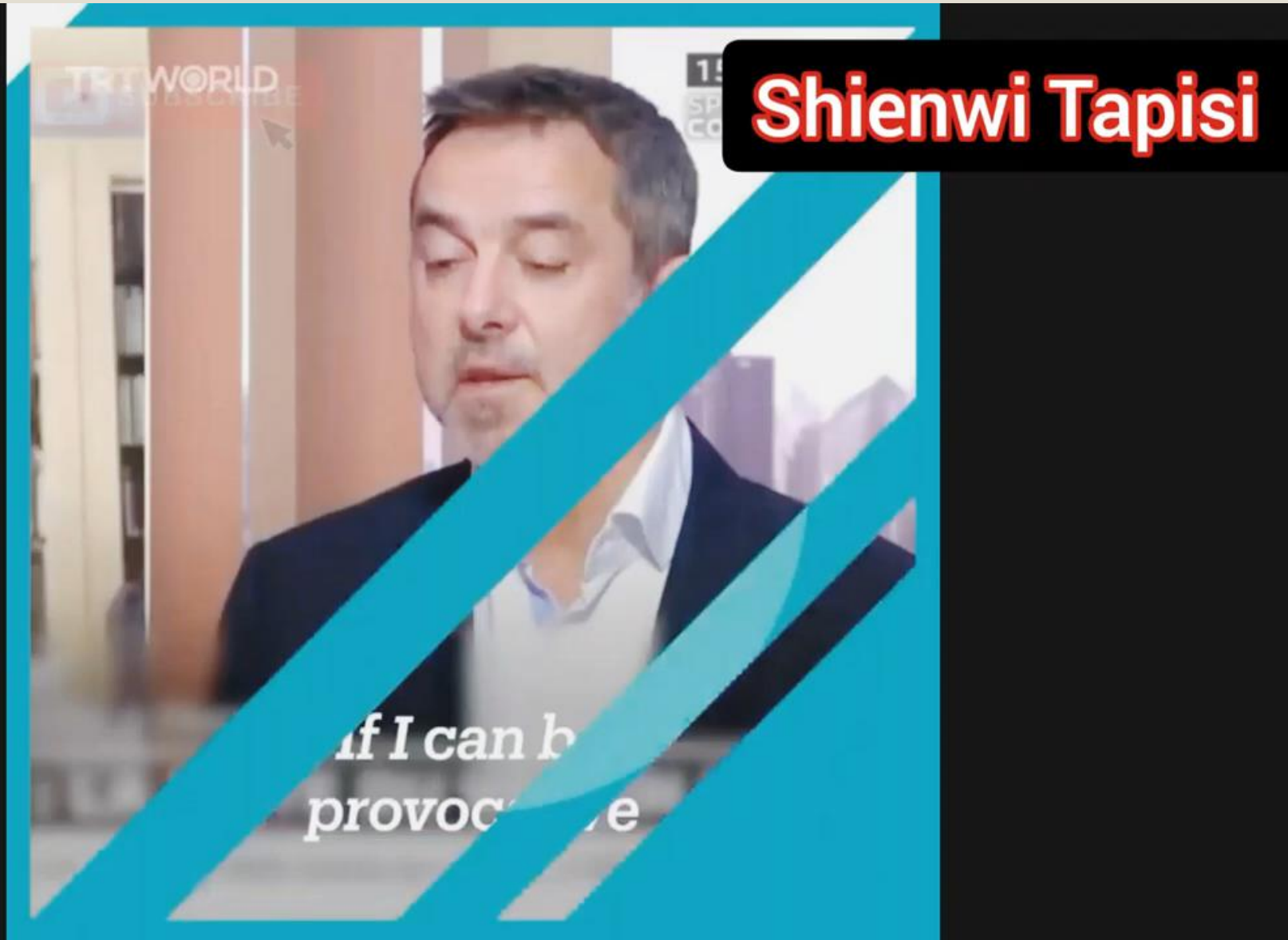


Kritische Reflexion: Die im Jahre 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sollen bis zum Jahr 2030 bzw. in 10 Jahren erreicht werden. Jedoch hat die koloniale Epoche ein unvergessliches und kritisches Erbe hinterlassen, welches eine nachhaltige Entwicklung bzw. Zusammenarbeit nicht leicht macht. Jedes nachhaltige Ziel bringt seine koloniale Geschichte bzw. sein koloniales Erbe mit sich, welches aufgearbeitet werden muss.

*So schwingen koloniale und rassistischen Ressentiments geprägte Denkweisen immer wieder im Kampf um Nachhaltigkeit mit*



# KOLONIALISMUS IN COVID-19 PANDEMIE



# KOLONIALISMUS IN COVID-19 PANDEMIE

- ZWEI FRANZÖSISCHE WISSENSCHAFTLER SCHÜREN DIE WUT MIT PROVOKANTEN UND RASSISTISCHEN GEDANKENSPIELEN. (DR JEAN-PAUL MIRA UND CAMILLE LOCHT)
- [HTTPS://WWW.CHANGE.ORG/P/COCHIN-HOSPITAL-SACK-RACIST-DR-JEAN-PAUL-MIRA-AND-CAMILLE-LOCHT-NOW](https://www.change.org/p/cochin-hospital-sack-racist-dr-jean-paul-mira-and-camille-locht-now)

Mira ist Chefarzt am Pariser Cochin Krankenhaus, er sprach mit Camille Locht, Forschungsdirektor des staatlichen Inserm-Instituts, das für das Gesundheitsministerium zu einem Impfstoff gegen das Coronavirus forscht. Der Arzt Mira fragte den Forscher Locht, ***ob man Studien zu einem Impfstoff nicht in Afrika machen sollte, "wo es keine Masken, keine Behandlungsmöglichkeiten und keine Wiederbelegungsmaßnahmen gibt?"*** Und weiter: "So wie es auch bei einigen Studien zu Aids gemacht wurde. Bei Prostituierten kann man experimentieren, weil man weiß, dass sie besonders exponiert sind und sich nicht schützen." Der Forscher antwortete: "Sie haben recht, wir überlegen, eine parallele Studie in Afrika durchzuführen."

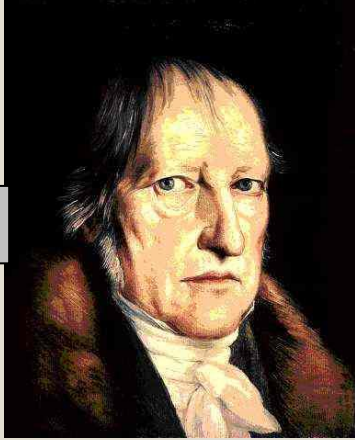
**16-17 Jh. Besitzen Indigene Afrikas und Amerikas eine Seele und sind sie Menschen?**

# KOLONIALISMUS IN COVID-19 PANDEMIE



Gibt es eine Verbindung zu einem Nachhaltigkeitsziel?

Hegel (1823)



„So finden wir in Afrika im ganzen das, was man den Stand der Unschuld, der Einheit des Menschen mit Gott und der Natur genannt hat. Dieser erste natürliche Zustand ist der tierische.

(...)

Dieser Zustand ist keiner Entwicklung und Bildung fähig, und wie wir sie heute sehen, so sind sie immer gewesen. (...)

**Denn es ist kein geschichtlicher Weltteil; er hat keine Bewegung und Entwicklung aufzuweisen....**



Sarkozy (2007)

„Ich bin gekommen, um Ihnen zu sagen, dass der moderne Mensch (...) viel vom Afrikaner lernen kann, der über Jahrhunderte in Einklang mit der Natur gelebt hat. (...) . In dieser Welt, in der die Natur alles bestimmt (...) bleibt der Mensch unbeweglich inmitten einer unbeweglichen Ordnung (...).

Dieser Mensch projiziert sich nie in die Zukunft. Nie kommt ihm der Gedanke, aus dieser Wiederholung des ewig Gleichen auszubrechen und Herr seines eigenen Schicksals zu werden. (...)

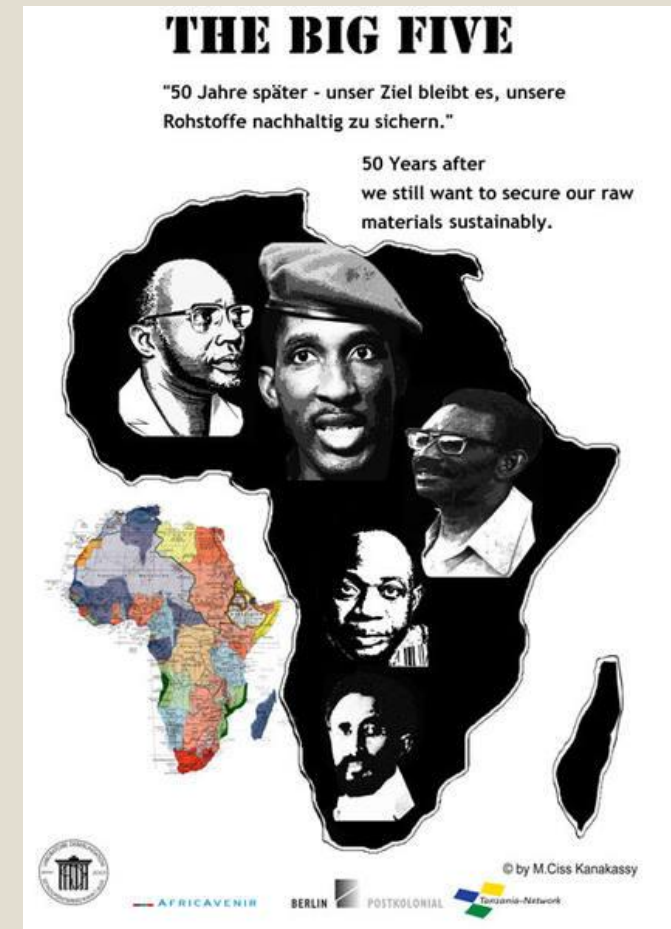
**Die Tragödie des afrikanischen Kontinents ist, dass der Afrikaner nie wirklich die Geschichte betreten hat. (...)**“



Die Verwendung der Bezeichnung „Big Five“, die historisch aus der so genannten Safari, der kolonialen Form der Großwildjagd rührt.

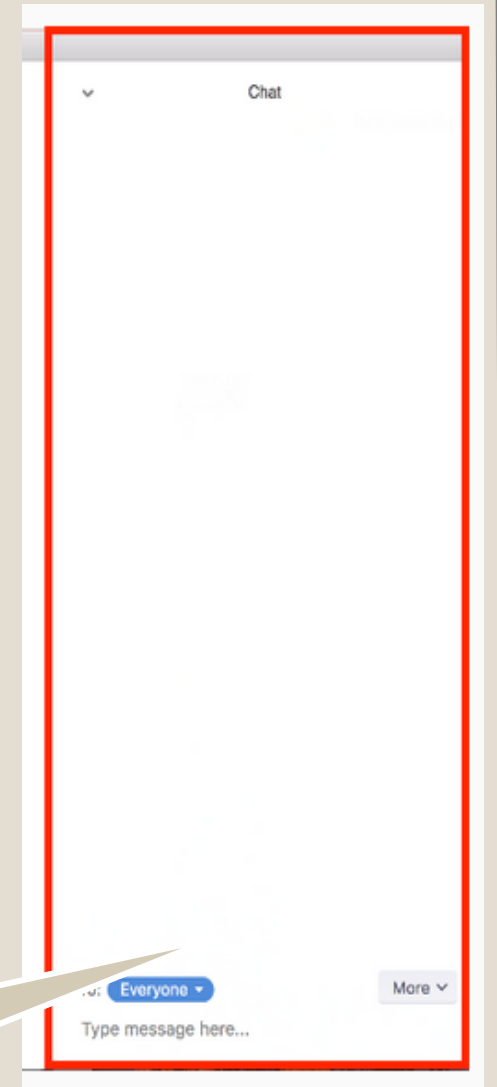
durch die Tiermetaphorik ein hierarchischer Gegensatz zwischen „Natur“ (Afrika) und „Kultur“ (Europa/Westen) zwischen „Wildnis“ und „Zivilisation“ suggeriert.

Damit schreibe das BMZ koloniale Denkmuster weiter und verfestige diese, statt andere Realitäten von Afrika zu zeigen und damit vorhandene Bilder aufzubrechen und zu erweitern.



„Gegenplakat“ von Mansour Ciss Kanakassy, Laboratoire Déberlinisation

# KOLONIALISMUS UND ENTWICKLUNGSSZUSAMMENARBEIT



Gibt es eine Verbindung zu einem Nachhaltigkeitsziel?

# WERBESPOT VON VW

On Tuesday, Volkswagen AG apologized for a European Golf 8 advertisement with content unacceptable on many levels.

Despite our difference in language, our corporate commitment to diversity and inclusion here at Volkswagen of America is universal.

This advertisement by our colleagues was in poor taste and not an accurate reflection of our views or values. We sincerely apologize to anyone offended and everyone who viewed.



# PETIT COLON

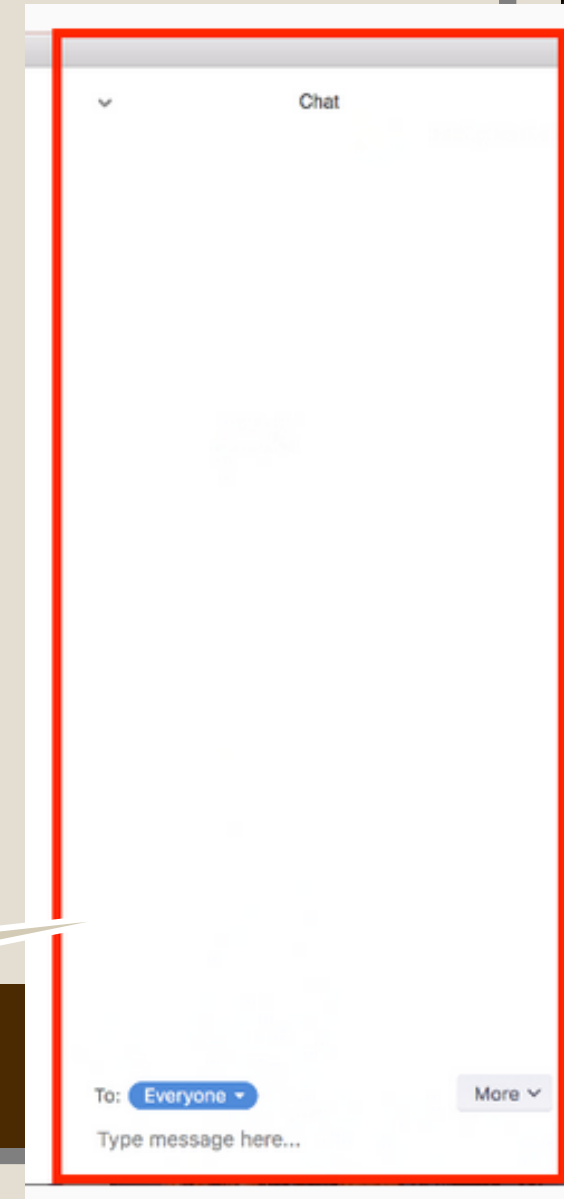


<https://twitter.com/hashtag/VW?src=hash&f=video>

# KOLONIALISMUS UND KONSUM & PRODUKTION



Gibt es eine Verbindung zu einem Nachhaltigkeitsziel?





# KOLONIALISMUS UND KLIMAKRISE

Es ist erstaunlich, wie der Glaube an riskante, technische Lösungen so groß ist, dass das Potenzial intakter Wälder und anderer naturbasierter Lösungen vergessen wird. Es sind vor allem Menschen im Globalen Süden, die gegen Entwaldung kämpfen und dabei ihre Leben riskieren. Die Kolonialisierung ging oft mit großflächigen Entwaldungen einher, um Platz für Monokulturen, Ölbohrungen und den Raubbau an weiteren Ressourcen zu schaffen.

Antikoloniale Kämpfe und Landrechtskämpfe sind daher eng verknüpft mit Umweltschutz. Ein Bericht der NGO Global Witness zeigt, dass allein im Jahr 2018 mehr als 200 Morde an Umweltaktivist\*innen registriert wurden, das sind mehr als drei Morde pro Woche, fast alle im Globalen Süden. In Kolumbien gab es im selben Jahr 24 dokumentierte Fälle von Umweltmorden (Bps. Maritza Isabel Quiroz Leiva, die zu afrokolumbianischen Landrechtskämpfen aufrief).

Der brasilianische Präsident Bolsonaro hatte Indigene als „prähistorische Menschen bezeichnet und die „erste Welt aufgefordert, deren Gebiete „in Partnerschaft zu erkunden und Mehrwert zu schaffen . Diese Aussage zeigt den Zusammenhang zwischen der Unterdrückung Indigener Menschen, Schwarzer Menschen und People of Color (BIPOC) und Ökosystemen. TAZ, 18.11.2019

*...Würden antikoloniale Perspektiven auf die Klimakrise und die Einbeziehung von Ökosystemen gelten und würden die Länder diese einhalten, so wäre dies ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Solidarität. Um die Klimakrise zu verstehen und ihr etwas entgegenzusetzen, ist es essenziell, die Verknüpfung verschiedener Unterdrückungsformen sichtbar zu machen.*

# KOLONIALISMUS UND KLIMAKRISE



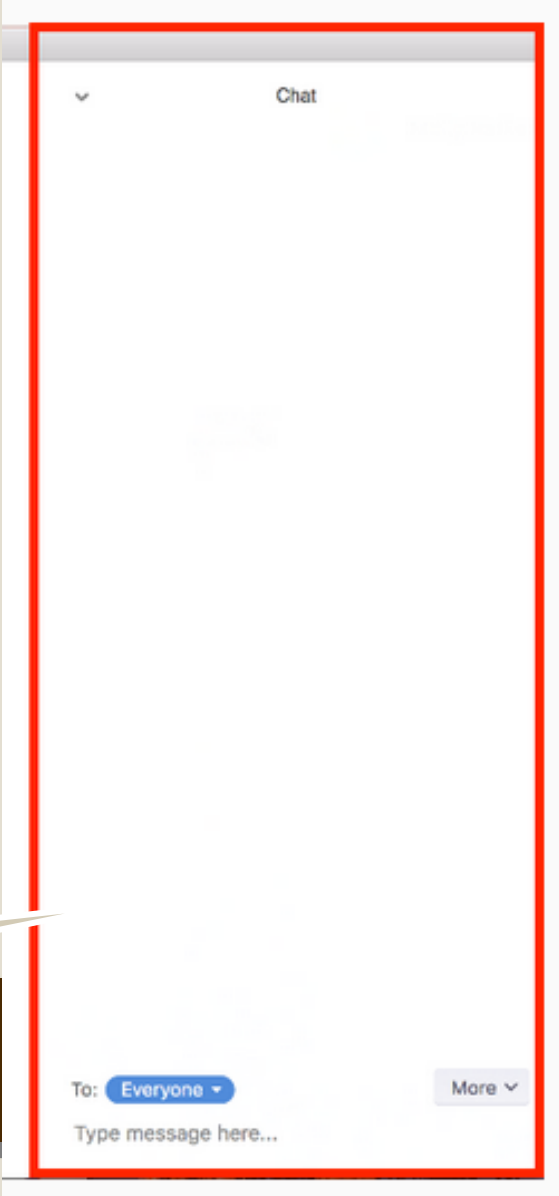
Das nicht beschnittene Foto von den Klimaaktivistinnen (von links) in Davos: Vanessa Nakate, Luisa Neubauer, Greta Thunberg, Isabelle Axelsson and Loukina Tille  
Markus Schreiber/ AP

*„Wir haben das nicht verdient. Afrika stößt am wenigsten CO<sub>2</sub> aus, aber wir sind am stärksten von der Klimakrise betroffen“, sagt sie weiter. „Wenn ihr unsere Stimmen auslöscht, ändert das nichts. Wenn ihr unsere Geschichten auslöscht, wird sich nichts ändern.“ Vanessa Nakate (jan. 2020)*

# KOLONIALISMUS UND KLIMAKRISE



Gibt es eine Verbindung zu einem Nachhaltigkeitsziel?

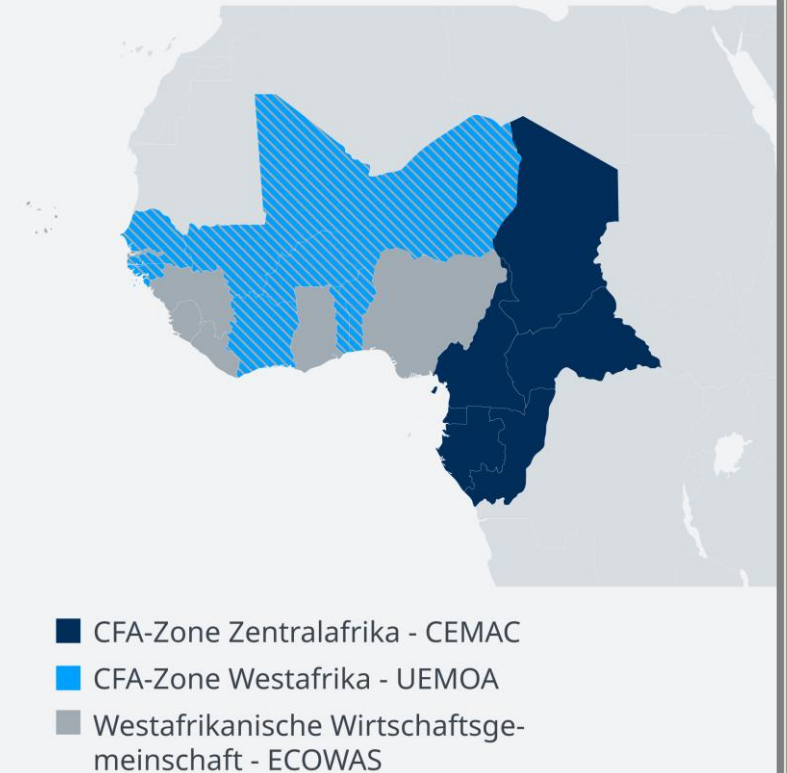


# KOLONIALISMUS UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

- Der CFA-Franc (Franken der französischen Kolonien Afrikas) wurde 1945 geschaffen
- Nach der verkündeten Unabhängigkeit bedeutet das gleiche Zeichen "Franken der Afrikanischen Finanzgemeinschaft" in Westafrika und "Franken der Finanziellen Zusammenarbeit" in Zentralafrika.
- Der CFA-Franc wird von 14 afrikanischen Ländern verwendet.

Westafrika	Zentralafrika
Benin, Burkina Faso, Elfenbeinküste, Guinea-Bissau	Äquatorialguinea, Gabun, Kamerun
Mali , Niger, Senegal, Togo	Republik Kongo, Tschad Zentralafrikanische Republik

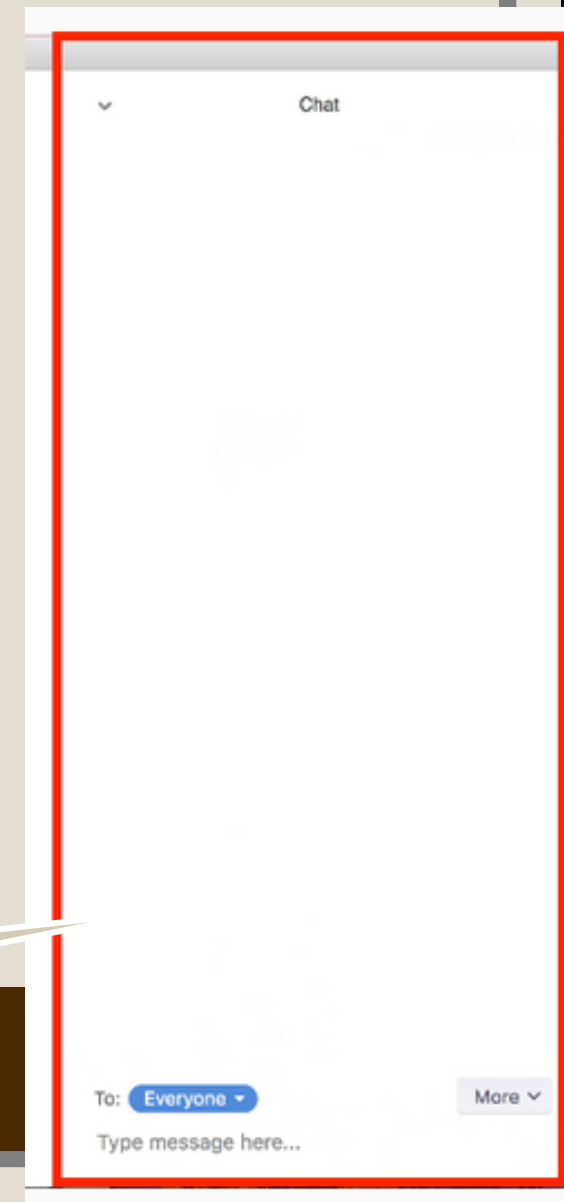
Die CFA-Währungszonen und die ECOWAS



# KOLONIALISMUS UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

- Während der Umstellung auf den Euro hat die Europäische Union (der Rat) den CFA-Franc mit dem Euro verknüpft, ohne jemals die afrikanischen Völker oder ihre Vertreter demokratisch zu konsultieren (Beschluss vom 23. November 1998).
- Durch diese historische Entscheidung der EU ist das monetäre Schicksal von mehr als 160 Millionen Afrikanern und Komoren mit dem der europäischen Einheitswährung verbunden.
- Der CFA-Franc, der für die Bedürfnisse der Kolonie geschaffen und von der herrschenden Macht betreut wird, hat nun eine zweite Vormundschaft, die Europäische Union, da seit 1998 keine wesentliche Regel seiner Funktionsweise ohne die Zustimmung der europäischen Währungsinstitutionen geändert werden kann.
- Es handelt sich jetzt um eine hyperkoloniale Währung, die einer doppelten Aufsicht unterliegt.
- Der Wechselkurs beträgt 1 Euro = 655,0 CFA-Francs.
- Es gibt Argumente für den CFA-Franc (Währungsstabilität...) und gegen (koloniale Währung, hat keine Legitimität,...)

Unabhängigkeit setzt volle Souveränität voraus, insbesondere Währungssouveränität, ohne die die Staaten keine proaktive, nachhaltige und diskretionäre öffentliche Politik zur Entwicklung ihrer Völker verfolgen können. (*M. Ze Belinga, Ökonom und Soziologe (2019)*)



Gibt es eine Verbindung zu einem Nachhaltigkeitsziel?

# Kritische Betrachtung politischer Felder und Diskurse

Welches globale Entwicklungsschema wird promotet?

- Korruption oder Bsp. Ausbeutung durch CFA-Franc (West und Zentralafrika)?
- Kriege im globalen Süden oder Waffenverkauf im globalen Norden?
- Single Story oder Geschichte
- Verlorene oder vorhandene Werte

Welche politischen Bildungsthemen sind in Covid.19 Krise mehr präsent *in meiner Bildungsarbeit?*

- Wer wird unterstützt und wer spricht über wen?
- Welche neuen Impulse werden gesetzt?
- Welche Perspektiven dominieren? Was sind die Kernziele und Kernbotschaften?

Wissen und Kompetenzen

- Was wird als Wissen anerkannt?
- Auf welche Sprache wird kommuniziert?
- Welche Methoden werden benutzt bzw. Was sind überhaupt als Methode anerkannt?

FAZIT : Unsichtbare Norm des Eigenen reflektieren - Wahrnehmungsfiler erkennen

- Sprachmacht kritisch hinterfragen

# BREAKOUT SESSION

<b>Team 1:</b> Arbeit mit Textabschnitt: Selbstreflexion und Vorschläge	<b>Team2:</b> Nachhaltigkeitsziele und Koloniales Erbe	<b>Team 3:</b> Arbeit mit Bild :Selbstreflexion und Vorschläge	<b>Team4:</b> Nachhaltigkeitsziele und Koloniales Erbe
wer ist dabei?	wer ist dabei?	wer ist dabei?	wer ist dabei?

Google drive link im Zoom-Chat



# Quelle und Empfehlungen

## Quelle

- „White Privilege: Unpacking the Invisible Knapsack“ (1988) von Peggy McIntosh
- Mit kolonialen Grüßen - Global e.V.
- Von Trommlern und Helfern - Eine Initiative des Berliner entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)
- Der CFA-Franc, eine hyperkoloniale Währung – Artikel vom M. Ze Belinga, Ökonom und Soziologe
- <https://www.inkota.de/aktuell/news/vom/31/mai/2013/kritik-an-bmz-kampagne-the-big-five/>
- <https://twitter.com/hashtag/VW?src=hash&f=video> (Werbung von VW, 2020)
- <https://www.jetzt.de/umwelt/davos-vanessa-nakete-von-bild-mit-greta-thunberg-abgeschnitten>
- <https://www.change.org/p/cochin-hospital-sack-racist-dr-jean-paul-mira-and-camille-locht-now>
- <https://www.sueddeutsche.de/politik/rassismus-wir-sind-keine-versuchskaninchen-1.4867427>
- TAZ – Zeitungsartikel vom 18.11.2019
- Über die unmögliche Integration Weißer in Ruanda.Oder: die Apartheid lebt weiter.(Philippe Kersting, April 2006)

## Empfehlungen

- Das Märchen von der Augenhöhe - Global e.V
- Deutschland Schwarz Weiß. Der alltägliche Rassismus (Sow, Noah, München, 2008)
- Kritik der schwarzen Vernunft (Achille Mbembe, Berlin, Suhrkamp, 2014)
- Afrotopia (Felwine Sarr , 2019)
- Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen: aber wissen sollten - (Alice Hasters, 2019)
- Cheikh Anta Diop (Precolonial Black Africa[...], 1987)
- [www.place-for-Africa.org](http://www.place-for-Africa.org) :60 Jahre (UN)Abhängigkeit Afrikas (Initiative MeineWelt, 2020)
- [https://www.ted.com/talks/chimamanda\\_ngozi\\_adichie\\_the\\_danger\\_of\\_a\\_single\\_story/transcript](https://www.ted.com/talks/chimamanda_ngozi_adichie_the_danger_of_a_single_story/transcript)
- Von den MDGs zu den *SDGs* mit Dr. *Boniface Mabanza*:  
[http://www.africavenir.org/de/newsdetails/archive/2015/april/article/interview-avec-dr-boniface-mabanza-bien-vivre-ne-peut-etre-quun-objectif-collectif-des-o.html?tx\\_ttnews%5Bday%5D=07&cHash=56689c3c2fa7bf4cfad4216bc803e61f](http://www.africavenir.org/de/newsdetails/archive/2015/april/article/interview-avec-dr-boniface-mabanza-bien-vivre-ne-peut-etre-quun-objectif-collectif-des-o.html?tx_ttnews%5Bday%5D=07&cHash=56689c3c2fa7bf4cfad4216bc803e61f)

MERCI

VIELEN DANK